

IMPACT21

PACT
ZOLLVEREIN

URGENT TRANSLATIONS

ON CODES, IMAGES
AND REALITIES

10.–14. NOVEMBER 2021
SYMPOSIUM & WORKSHOPS MIT
ARNE VOGELGESANG
BIRGIT SCHNEIDER
JUNCTIONS21

Die eingeladenen Expert:innen von **URGENT TRANSLATIONS** untersuchen machtvolle mediale Prozesse und dynamische Kulturtechniken mit ihren Wirkungen auf Klimapolitik, Zukunftsentwürfe und politische Radikalisierung. Welche Übersetzungen und welche Untersuchungsmethoden gilt es in den Blick zu nehmen? Lassen sich aus künstlerischen Arbeitsweisen andere Handlungsoptionen entwerfen? Welche Kompetenzen gilt es zu bündeln?

IMPACT21 versteht sich als Schnittstelle um sich angesichts globaler Herausforderungen über wirkungsvolle Freilegungen und Eingriffsmöglichkeiten auszutauschen.

Die mediale Verbildlichung der Klimakatastrophe ist einer der Forschungsgegenstände von Prof. Dr. **BIRGIT SCHNEIDER**, Professorin für Wissenskulturen und medialen Umgebungen an der Universität Potsdam. Wie können Bilder den gesellschaftlichen Wandel in Zeiten der ökologischen Krise mitgestalten? Wie können sie helfen, Visionen für eine CO₂-neutrale Gesellschaft zu entwickeln und Imaginationen zu entfachen? Wie verändern Bilder die Zukunftsentwürfe der Gesellschaften? Visuelle Strategien der Informationsverbreitung spielen bei **ARNE VOGELGESANG** eine zentrale Rolle: Der Künstler untersucht in seinen Arbeiten die Ästhetik radikaler Internet-Propaganda und die Strategien politischer Radikalisierung im Netz. Er legt offen, wie Gamifizierung, Memes und virale Fake-News politische Diskurse prägen und zunehmend in gesellschaftliche Realitäten eingreifen.

Im Rahmen des Forschungsprogramms **JUNCTIONS21** haben sich 20 Künstler:innen in transdisziplinären Teams über verschiedene Kontinente hinweg mit den Wechselwirkungen zwischen Aktivismus, Digitalität und Ökologie beschäftigt. Sie machen Übersetzungen transparent, entschlüsseln Episoden globaler Geschichtsschreibung und aktivieren ausgegrenzte Ressourcen zwischen Technologie und Handlungswissen. Im Fokus stehen intervenierende und widerständige Arbeitspraxen, die ihren Ansatz aus lokalen und postkolonialen Kontexten beziehen. Erste Entwürfe werden in einer Ausstellung und in Gesprächen zur Diskussion gestellt.

TEILNAHME BEWERBUNG BIS ZUM 01. OKTOBER 2021

ONLINE-BEWERBUNGSFORMULAR:
www.pact-zollverein.de/impact21

WER?

IMPACT21 richtet sich an Praktiker:innen und Theoretiker:innen aus den Bereichen darstellende und bildende Kunst, Wissenschaft, Technologie, Journalismus, Aktivismus, soziale Arbeit und Architektur.

WAS?

- Teilnahme am Symposium & öffentlichen Programm
- Hotelunterbringung
- Reisekostenübernahme

Grundsätzlich ist das ökologisch am wenigsten bedenkliche Verkehrsmittel zu wählen.

Bitte beachten Sie, dass wir uns aufgrund der dynamischen COVID-19-Situation das Recht vorbehalten, die Bedingungen des Symposiums in Absprache mit den Bewerber:innen gegebenenfalls anzupassen.

KONTAKT

PACT Zollverein
Choreographisches Zentrum NRW
Betriebs-GmbH
Bullmannau 20 a, 45327 Essen
Deutschland

Juliane Beck
impact@pact-zollverein.de
www.pact-zollverein.de

Ein Projekt im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Produktionshäuser

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Choreographisches Zentrum NRW Betriebs-GmbH wird gefördert von:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT ESSEN KULTURBÜRO

KULTUR RUHR GmbH